

Fürth, den 1. August 1863.

P. P.

[16691.] Es gereicht mir zum besonderen Vergnügen, Sie durch Gegenwärtiges in Kenntniss zu setzen, dass ich nach erlangter Concession seitens der königl. Regierung von Mittelfranken neben meiner seit zwanzig Jahren dahier bestehenden Kunst-Anstalt, Stahl- und Kupferdruckerei, sowie lithographischem Institut und Colorir-Anstalt, verbunden seit 1856 mit Verlag von Bilderbüchern, eine

Sortiments-Buchhandlung

unter der Firma:

G. Löwensohn

Anfangs September a. c. am hiesigen Platze eröffnen werde. Fürth, mit 20000 Einwohnern, durch Handel und Fabriken zu den reichsten und blühendsten Städten Bayerns zählend, bietet mir bei meinen vieljährigen, ausgedehnten Bekanntschaften und Geschäftsverbindungen ohne Zweifel ein ergiebiges Absatzfeld für Producte der Literatur und Kunst, weshalb ich mir erlaube, die Bitte an Sie zu richten,

mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungs-Liste setzen zu lassen.

Unverlangt bitte mir vorläufig keine Nova zu senden, indem ich meinen Bedarf nach dem Börsenblatte und Naumburg'schen Wahlzettel selbst wählen werde. Meine Commissionen haben die Güte zu übernehmen

für Leipzig: Herr Immanuel Müller,
für Stuttgart: Herr Paul Neff,
für Nürnberg: löbl. Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

Bei Creditverweigerung sind genannte Herren in den Stand gesetzt, fest Verlangtes stets baar einzulösen.

Mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne mit Hochachtung

ergebenst

G. Löwensohn.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[16692.] Verkauf einer Antiquariats-Buchhandlung. — Die ergebenst Unterzeichnete sieht sich durch den so unerwartet schnell erfolgten Tod ihres Mannes W. Neubronner veranlaßt, das von demselben betriebene und in sehr gutem Stande erhaltene Geschäft zum Kauf anzubieten. Kauflustige wollen sich an sie wenden, um das Nähere über das bedeutende antiquarische Lager und den Kaufpreis zu erfahren.

Ulm, im August 1863.

W. Neubronner's Wittwe.

[16693.] Eine kleine Verlagshandlung meist classischer Musikalien, z. Th. stereotypirt, soll billig verkauft werden. Adressen werden erbeten bei Herrn Em. Deckmann in Leipzig.

[16694.] Leihbibliothek zu verkaufen. — Eine Leihbibliothek, bestehend in circa 2000 Bänden meist älterer Romane, gut erhalten und gebunden, ist um sehr billigen Preis zu verkaufen, und steht ein Verzeichniß zu Diensten. Ludwigsburg, im August 1863.

J. Löckle & Co.**Kaufgesuche.**

[16695.] Eine kleinere Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht. Offerten vermittelt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.**Verlags-Wechsel.**

[16696.]

Aus dem Commissionsverlage der Stachel'schen Buchhandlung in Würzburg ging in den meinigen über und ist fortan nur von mir zu beziehen:

Deutscher

Musen-Almanach

herausgegeben

von

Christian Schad.

III. Jahrg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ Ngr no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ Ngr no.

IV. Jahrg. brosch. 28 Ngr ord., 21 Ngr
no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 27 Ngr no.

V. Jahrg. brosch. 28 Ngr ord., 21 Ngr
no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 27 Ngr no.

VI. Jahrg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
27 Ngr no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$
6 Ngr no.

VII. Jahrg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
27 Ngr no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$
6 Ngr no.

VIII. Jahrg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ Ngr no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ Ngr no.

IX. Jahrg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ Ngr no.; geb. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ Ngr no.

Den Sortiments-Handlungen, welche sich für dieses gediegene literarische Unternehmen, welches seinem Inhalte nach immer werthvoll bleiben wird, fernerhin verwenden wollen, biete ich zu diesem Behufe hiermit Exemplare à cond. an, mit der Bitte, den muthmaßlichen Bedarf zu bestellen.

Inserate in schönwissenschaftliche Blätter werden demnächst aufgegeben werden.

Leipzig, den 21. August 1863.

Julius Werner.**Verlag von Eduard Döring**

[16697.] in Potsdam.

C. Doehl,**Die Veterinair-Polizei**

des Preussischen Staates.

gr. 8. 21 Bogen.

wurde heute an alle Handlungen expedirt, welche infolge meiner früheren Anzeige davon verlangten.

Ich bitte, dem Buche eine anhaltende Theilnahme zu schenken, und berechne dasselbe ferner zu 1 $\frac{1}{2}$ Ngr mit 25%,
in Partien 5/4, 10/8 Grpl. fest in Rechnung,
also 40%.

Potsdam, Anfang September 1863.

Eduard Döring Verlag.

[16698.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir, alle Abnehmer des im Jahre 1851 in Halle erschienenen ersten Bandes aufzusuchen, um diesen Theil ihnen vorzulegen:

Gesammelte Abhandlungen

aus dem

classischen Alterthume

von

C. W. Götting,

Professor in Jena.

Zweiter Band.

Mit 2 Tabellen und 2 Steindrucktafeln.

gr. 8. 18 $\frac{1}{2}$ Bogen. Geh.Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr oder 4 fl. 54 fr. rhein.
mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Der auf dem Felde altclassischer Sprachforschung und Alterthumskunde anerkannte Verfasser legte in diesem 2. Bande theils Reiserinnerungen aus früherer Zeit, theils die eingehendsten Forschungen über verschiedene offene Fragen der Archäologie nieder.

Dieser Band ist selbständig; jedoch wird es sich lohnen, die früheren Continuationslisten durchzusehen. Wir empfehlen Ihnen, dieses Werk sämtlichen Bibliotheken, Universitäts- und Gymnasiallehrern zur Einsicht zu senden, und gewähren ein volles Drittel Rabatt. Sie wollen verlangen!

München, den 1. September 1863.

Friedrich Bruckmann's Verlag.**Für Pferdeliebhaber.**

[16699.]

In Commission bei **V. W. Seidel & Sohn** in Wien ist erschienen:

Sichere Methode

für jedes Pferd

eine passende Bäumung zu finden,

nebst

Anwendung derselben für Militärpferde im Großen und Ganzen und zur Beachtung für die Fabrikanten von Reitstangen.

Von Neuem bearbeitet

von

B. v. Oeynhausen,

I. I. Oberstlieutenant des Armeestandes.

Preis 20 Ngr netto.

A cond.-Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

[16700.] Bei Gelegenheit der jetzt in Königsberg stattgehabten 24. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe haben circa 300 Theilnehmer derselben Danzig einen gemeinsamen Besuch abgestattet. Da die Gite des Aufenthaltes wohl nur Wenigen gestattet haben wird, sich mit Erinnerungsblättern an Danzig zu versehen, Freunde dieser Werke jedoch auch nachträglich reges Interesse dafür haben werden, so empfehle ich zur geneigten Verwendung das in meinem Verlage erscheinende Werk:

Danziger Bauwerkenach Originalzeichnungen von **J. Greth**und **J. Gottheil.**

2. Aufl. Complet in 12 Lieferungen à 10 Sgr ord. (à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr netto).

und bin gern bereit, Pfg. l. u. 2. auf Verlangen à cond. zu liefern.

Danzig, den 2. September 1863.

Theodor Vertling.